

FOCUS

Impressum	253	
Editorial	256	
Market	258-260	PORaBo-PLEM: Leistungserfassung nach der Methode LEP • micom MediCare.plus: Modernes Klinikmanagement effizient gestalten
Book Reviews	262	Fürsprache in der Gesundheitsversorgung
Dates&Events	264	Lernwelten 2003 • 4. Internationale Fachtagung: Pflegediagnostik, Pflegeklassifikationssysteme Pflegequalität • 4. Deutsche Casemix-Konferenz • 4. Europäischen Konferenz der ACENDIO

PFLEGEINFORMATIK

Elske Ammenwerth et al. Auswirkungen EDV-gestützter Pflegedokumentation – Ergebnisse von Studien ... Informatik	85-92	Die Pflegedokumentation ist zusammen mit der ärztlichen Dokumentation ein wesentlicher Bestandteil der klinischen Dokumentation. Die Einführung EDV-gestützten Pflegedokumentation verspricht, die in der Papierdokumentation bestehenden Probleme zu lösen oder zumindest zu verringern, und die Pflegedokumentation dadurch qualitativ deutlich zu verbessern
Heinz Brünz Ina Wehmhörner Fachweiterbildung „Fachkraft für Informations- und Kommunikationstechnologie in der Pflege (FIP)“ Informatik	93-99	Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK) innerhalb der Pflege hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Berücksichtigung innerhalb der pflegerischen Aus-, Fort- und Weiterbildung hat diese Thematik jedoch zu wenig gefunden. Dieser Mißstand wurde durch die Bildungseinrichtungen des Landesvereins für Innere Mission in der Pfalz e.V. aufgegriffen. Das Ergebnis einer fast dreijährigen europäischen Projektarbeit ist im folgenden zusammengefasst
PD. Dr. T. Bürkle Wege zur elektronischen Krankenakte - Ein Erfahrungsbericht Informatik	100-106	Dieser Artikel beschreibt den Aufbau einer elektronischen Patientenakte. Der Begriff „elektronische Krankenakte“ wird unterschiedlich gebraucht. Manche Autoren beschreiben unter diesem Begriff ganz einfach Funktionen ihres Krankenhaus-informationssystems (KIS), andere wiederum stellen den Anspruch an eine lebenslange Zusammenfassung aller Gesundheitsdaten eines Patienten unter dessen Eigenverantwortung
Franz Elmer Der elektronische Pflegeprozess mit ICNP Informatik	107-112	Die Klinik St. Pirminsberg entwickelt seit längerem den Pflegeprozess weiter und bildet diesen seit 1998 elektronisch ab. Mit der Einführung von ICNP (International Classification of Nursing Practice) wurden eine einheitliche Sprache und strukturierte Datenauswertungen möglich. Es ist gelungen, theoretische Überlegungen und praktische Anwendbarkeit im Alltag zusammenzuführen
Almut Lehmann Karen Güttler Erfassung und Dokumentation von Pflegeprozessen am Beispiel des Projekts „Standardisierung und Qualität im Dienstleistungssektor Pflege“ Informatik	113-122	Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes „Pflegeprozess – Standardisierung und Qualität in der Pflege“, ist eine EDV gestützte Anwendung zur Abbildung von Pflegeprozessen im Sinne einer Typologie entwickelt worden, um den erhöhten Anforderungen der Prozessdokumentation und der Leistungserfassung in der Pflege gerecht zu werden. Die Projektleitung und -organisation sowie die EDV-technische Umsetzung der Typologie erfolgte durch das Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaft (BIBA-ATOP).